

Der



informiert

Neues zu Kita und Mobilfunk

Am 10.11.2020 hat die Stadt Trier eine erste Ausschreibung betreffend den Neubau der Kita Pfalzel in der Rathaus-Zeitung bekannt gemacht. Unter anderem geht es um die Einrichtung der Baustelle selbst. Noch in der gleichen Woche wurden eine Zufahrt zum Gelände geschaffen und erste Baumaschinen zur Vorbereitung des Baugrundes angefahren.

Schon in der kommenden Sitzung der Vergabekommission am 24.11.2020 sollen erste Aufträge vergeben werden. Es geht endlich voran.

Kaum freut man sich über eine gute Nachricht, droht neues Ungemach. Seit dieser Standort zur Diskussion stand, haben wir die unmittelbare Nachbarschaft zu einem Mobilfunkmast in nur 100 Metern Entfernung beanstandet. Durch den bevorstehenden Abriss des Silogebäudes im Trierer Hafen und die Verlagerung der dort montierten Antennen auf einen neu zu errichtenden Mast in der Montanstraße sahen wir die Chance, die Sendeanlage aus dem Mittelweg nach dort zu verlegen. Dies hätte ein fairer Ausgleich dafür sein können, dass die Anlagen auf dem Silo um etwa 400 Meter - nicht wie man anfangs glauben machen wollte um 100 Meter - näher an unsere Wohngebiete heran rücken.

Die Ortsvorsteherin unterstützt diese Überlegungen, der verantwortliche Mitarbeiter im Bauamt der Stadt Trier wollte dies auch bei der Deutschen Funkturm GmbH anregen.

Zu unserer Überraschung, und genau wie der Mast im Mittelweg 2006 bei Nacht und Nebel errichtet worden ist, erhielten wir am 18.11.2020 mehrere Nachrichten, dass an der Anlage Arbeiten durchgeführt werden. Nach unserer heutigen Kenntnis sind in zwei Tagen die Antennen ausgetauscht und die Neuen mit weiteren Anschlüssen versehen worden. Dies spricht für eine Aufrüstung der Anlage, unter Umständen mit Unterstützung eines neuen Standards. Wir werden dem nachgehen.

Was uns entsetzt ist die Tatsache, dass die Deutsche Funkturm den Kontakt zu uns abgebrochen hat und ausgerechnet in der Woche des Baubeginns der neuen Kita ein so eindeutiges Signal nach Pfalzel sendet, dass die Interessen unserer Bürger sie nicht im Geringsten interessieren. Der Vermieter für diesen Sendemast ist im Übrigen ein Pfalzeler Unternehmen. Auch hier scheint die Sorge um das Wohlergehen unserer Kinder nicht sehr ausgeprägt zu sein.

Es folgen Bilder der Kita-Baustelle und der Arbeiten am Funkmast.



